

Köln-Kongress: Grußbotschaft von HC Strache



Bekanntlich wird der FPÖ-Vorsitzende Heinz-Christian Strache (Foto) wegen des Wahlkampfs in Österreich nicht am Kölner Kongress teilnehmen. [Hier](#) kann seine bemerkenswerte Grußbotschaft an die Teilnehmer abgerufen werden.

Kölner Heumarkt am 18.9.2008



Das obige Bild vom Kölner Heumarkt wurde uns heute von einer Leserin zugesandt: auf dem Plakat rechts sind viele kleine Fotos von Kölner Schülern abgebildet, wovon einige sich eher zwangsfotografiert fühlten, wie man hört. Das Plakat links ist mehr was für Mohammedaner, die die Bibel noch nicht so recht kennen. Einen

Spruch aus dem Koran aufzuhängen wäre wohl kontraproduktiv gewesen. „Tötet sie, wo immer sie ihr trifft“ – wie hätte sich das denn angehört?

Ein Hauch von CSD in der Moschee



Ein Hauch von CSD soll am 3. Oktober, dem Tag der Offenen Moschee (früher deutscher Nationalfeiertag), durch eine Neuköllner Moschee wehen. Dann will der Schwulen- und Lesbenverband dort Berliner Muslimen begegnen, in der Hoffnung, deren ausgeprägte Homophobie zu lindern. Das Risiko der Aktion: Es könnte sein, dass die Muslime weiter an Homophobie leiden, und dafür die Schwulen von Islamophobie befallen werden.

[Europenews](#) berichtet:

Das Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES) des Berliner LSVD ruft für den „Tag der Offenen Moschee“ am 3. Oktober Lesben und Schwule dazu auf, gemeinsam in die Berliner Sehittlik-Moschee zu gehen und dort den Dialog zum Thema Homophobie zu suchen.

„Ziel ist es, mit Vertretern von DITIB, der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion, darüber ins Gespräch zu kommen.“ „Wie kann man in Zukunft gemeinsam gegen Homophobie vorgehen kann.“, teilt der LSVD mit. Bereits am 1. Oktober lädt das Zentrum MILES zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, bei der es um die Situation der Lesben- und Schwulenbewegung in der Türkei und die

Auswirkungen auf die deutsch-türkische Community in Deutschland geht. Hakan Tas, freier Journalist, Autor und Menschenrechtsaktivist wird ein Impulsreferat zum Thema halten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Frage stehen, wie es nach dem Verbot des türkischen Lesben- und Schwulenverbandes „Lambda Istanbul“ in der Türkei und in Deutschland weitergeht.

Ob die Damen und Herren des Verbandes beim Moscheebesuch mit ähnlichen drastischen Mitteln Erfolg hatten, mit denen sie auch alljährlich zum CSD deutschen Spießern die Homophobie austreiben, ob der Imam die Delegation tatsächlich stilecht im Dirndl empfangen hat und ob die Damen unter den Herren tatsächlich zur Verrichtung in den Frauenkeller mussten, lesen Sie demnächst hier bei Ihrem PI, vorausgesetzt, dass die Überlebenden des Experimentes uns entsprechende Nachricht zukommen lassen.

(Spürnase: Bio)

Krakau: Gedenken der Helden von 1683



Der [Sieg der vereinten Fürsten Europas in Wien 1683](#) gegen das islamisch-osmanische Reich bedeutete die Rettung des christlichen Abendlandes, die wesentlich vom polnischen König Jan III. Sobieski abhing. Um daran zu erinnern, welche Bedeutung er und die Leute, die mit ihm kämpften, für die Zukunft Europas hatten, fand vom 12.-14. September in Krakau (Polen) eine Gedenkfeier in historischem Ambiente statt.

[Deus Vult Caritatem](#) war bei der Gedenkveranstaltung persönlich vor Ort. Er berichtet:



Trotz subarktischer Temperaturen strömten Tausende zu den zahlreichen Gedenkveranstaltungen, Vorträgen, Schlacht-Shows und zur abschließenden feierlichen Prozession der „Soldaten-Regimenter“, Pferdegespanne, Flaggenträger usw. durch diese ehrwürdige Stadt, die nicht nur den polnischen Heerführer von damals, sondern auch den polnischen „Rekord-Papst“ Johannes Paul II. „hervorbrachte“. DVC wurde die hohe Ehre zuteil, die mann- und kampfstarke bayerische Sektion des historischen Heeres in diesem gewaltigen Zug – sogar unter gelegentlichen „Viva Bavaria“-Rufen aus dem Publikum – vertreten zu dürfen (wenn auch mit leicht ahistorischem Kostüm ;-)). Leider gibt es von der Veranstaltung unsererseits kaum Bilder, da DVC ja selbst „mittendrin“ war und eigene Fotografen im allgemeinen Getümmel nicht mehr rechtzeitig postiert werden konnten. Hier aber [ein kleiner filmischer Ausschnitt des Umzugs.](#)